

[4100] Soeben erschien in  
achter Auflage:  
**Santelbühllein**  
für  
Zimmerturner.  
Von  
Prof. Dr. Moriz Kloss,  
Direktor der Königl. Sächs. Turnlehrerbildungsanstalt  
in Dresden.  
Mit 26 in den Text gedruckten Abbildungen.  
9 Bogen 16°. In Originalleinband.  
1 M 20  $\mathfrak{A}$  ord., 90  $\mathfrak{A}$  fest, 80  $\mathfrak{A}$  bar.  
Auf 10 Exemplare: 1 Freieemplar.  
Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

### Max Rube in Leipzig.

[4101]  
Gagnière, la reine Marie-Caroline de Naples. 3 fr. 50 c.  
Danay, les deux amours de René. 3 fr. 50 c.  
Bentzon, une conversion. 3 fr. 50 c.  
Houssaye, les hommes et les idées. 3 fr. 50 c.  
Daryl, la vie partout: Wassili Samarin. 3 fr.  
Mém. de Louise Michel. I. 3 fr. 50 c.  
Boisgobey, Porte close. 2 Vols. 7 fr.  
Gréville, Cléopâtre. 3 fr. 50 c.  
Forneron, Louise de Kéroualle. 3 fr. 50 c.  
Houssaye, les grandes dames. 3 fr. 50 c.  
Glouvet, le père. 3 fr. 50 a.  
Claretie, Vie à Paris 1885. 3 fr. 50 c.

J. C. B. Mohr in Freiburg i/B.

[4102]  
Heute versandte ich an die mit mir in  
Verbindung stehenden Firmen nach den ein-  
gelaufenen Bestellungen:

### Einzelausgaben aus Marquardsen's Handbuch des Oeffentlichen Rechts:

de Hartog, Dr. L., Professor an der Univer-  
sität Amsterdam, das Staatsrecht des  
Königreichs der Niederlande. 4 M.

Rosin, Dr. H., Professor an der Universität  
Freiburg, das Recht der öffentlichen Ge-  
nossenschaft. 4 M 80  $\mathfrak{A}$ .

Zweck des Buches ist die juristische  
Erfassung derjenigen genossenschaftlichen  
Organisationen, welche, im Gegensatz zu den  
Privatcorporationen, dem Staate durch eine  
besondere Pflichtstellung verbunden sind.  
Neben den *Innungen, eingeschriebenen Hilfs-  
kassen, Knappschaftsvereinen, öffentlichen  
Wasser- und Deichgenossenschaften, den  
Wald- und Fischereigenossenschaften*, sowie  
den *Schulsocietäten* treten in der Behandlung  
besonders hervor die durch die *social-  
politischen Reichsgesetze* geschaffenen *Berufs-  
genossenschaften* für die *Unfallversicherung*  
und *Kassenvereine* für die *Krankenversiche-  
rung*. Durch die eingehende Berücksichtigung  
des Rechtes dieser Verbände liefert das Buch  
die erste *systematische Grundlage* für die

*juristische Durchdringung* der neuen *Arbeiter-  
versicherungsgesetze* überhaupt, zu deren jedem  
auch ein *ausführliches Stellenregister* dem  
Werke beigelegt ist.

Was *Mandry's civilrechtlicher Inhalt* für  
die deutsche *Civilgesetzgebung* bietet, bringt  
das vorliegende Buch für die *socialpolitischen  
Gesetze*.

Mehrbedarf bitte ich fest zu verlangen.

Freiburg i/B., 18. Januar 1886.

Akademische Verlagsbuchhandlung  
von J. C. B. Mohr  
(Paul Siebeck).

[4103] Soeben erschienen:

### Pädagogische Zeitschrift.

Organ für seminaristisch gebildete  
Lehrer an höheren Unterrichts-  
anstalten und deren Vorschulen.

Herausgegeben von G. Noack.

III. Jahrgang. No. 1.

Pro Quartal 2 M ord., 1 M 50  $\mathfrak{A}$  no.

(Pro Jahr 24 Nummern.)

### Illustriertes Litteratur-Blatt

für Pädagogik, Jugendschriften,  
Belletristik u. verwandte Gebiete.

Monatsbeilage  
zur Pädagogischen Zeitschrift  
von G. Noack.

Separat bezogen 1 M 20  $\mathfrak{A}$  ord., 90  $\mathfrak{A}$  no.  
pro Jahrgang (12 Nrn.). 1886. No. 1.

Die Verwendung für beide Zeitschriften,  
von denen ich Probenummern in genügender  
Anzahl gratis zur Verfügung stelle, dürfte  
sich für jedes gute Sortiment in doppelter  
Weise lohnen; einmal dadurch, daß die  
Abonnenten dem Geschäft als Kunden zu-  
geführt werden, und ferner weil namentlich  
das *Litteraturblatt* zu manchen *litterarischen  
Ankäufen* veranlassen wird.

Letzteres gebe ich in größeren Partien  
zum *Selbstkostenpreise* ab und bitte Hand-  
lungen, die sich solcher Mittel zu bedienen  
wissen, um gefällige Aufträge!

Ich bitte Probenummern zu verlangen!

Inserate 20  $\mathfrak{A}$  pro Zeile (für beide Zeit-  
schriften). Beilagen (750 Auf.) nach Über-  
einkunft.

Leipzig, Januar 1886.

Woldemar Urban.

Nichts unverlangt.

[4104]

Soeben erschien und wurde an alle  
Handlungen, welche bestellt hatten, ver-  
sandt:

### Was sollen wir spielen?

Briefe an eine Freundin

von

Carl Reinecke.

Elegant geheftet 1 M netto.

Leipzig, 14. Januar 1886.

F. E. C. Leuckart.

[4105] In meinem Verlage ist erschienen:

### Geschichtsbilder

von Dr. M. S. Friedländer.

Dritter Theil.

Preis 1 M 50  $\mathfrak{A}$  ord. A cond. 25%,  
fest 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

Dieses Buch, welches von seiten der k. k.  
Akademie der Wissenschaften in Wien der An-  
nahme gewürdigt wurde, schließt sich zwar den  
beiden von demselben Autor bereits früher er-  
schienenen Theilen *Geschichtsbilder*, nämlich:

**Tanaiten und Amoräer**

und

**Chachme Sadoroth**

an, doch ist auch dieser Teil für sich selbständig.  
Schon die ersten zwei Bände fanden ein  
solches Interesse, daß der 1. Teil bis auf  
wenige Exemplare und der 2. Teil größtenteils  
vergriffen ist.

Ganz besonders interessieren aber dürfte  
dieser neue Bilderzklus, da er auf Grund  
eigener Quellenforschung selbst dem Fachmanne  
Wohlbekanntes in neuer Gestalt vorführt. Es  
unterliegt daher keinem Zweifel, daß dieses  
Buch nicht nur an Rabbinern und in israeli-  
tischen Kreisen, sondern an Theologen und Lit-  
teraturfreunden überhaupt bereitwillige Käufer  
finden wird.

Ich versende nur an die löbl. Firmen,  
welche sich für meine früheren Verlagsartikel  
bereits verwendeten; andere verehrl. Hand-  
lungen wollen à cond. verlangen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Brünn, den 15. Januar 1886.

Bernhard Epstein.

[4106] Soeben erschienen und wurden nach  
den eingegangenen Bestellungen versandt:

### Porkeles und Porkelessa.

Eine böse Geschichte

von

Johannes Scherr.

3. Auflage.

Preis: broschiert 3 M.

### Kunsthandbuch

für

Deutschland, Oesterreich und  
die Schweiz.

Nachschlagebuch

enthaltend die

Sammlungen, Lehranstalten und  
Vereine für Kunst, Kunstgewerbe  
und Alterthumskunde zc.

von

Rudolf Springer.

4. vermehrte Auflage.

Preis: gebunden 6 M.

Stuttgart, den 22. Januar 1886.

W. Spemann.